



Europäischer Dorferneuerungspreis 2022

Europäische Auszeichnung für Landentwicklung und Dorferneuerung

der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung

unter dem Motto



Inhalt:

- **Intention**
- **Motto**
- **Bewertungskriterien**
- **Preise**
- **Teilnahmebedingungen**
- **Einreichunterlagen**
- **Termine**
- **Kontakt**

Intention

Der Wettbewerb um den 17. Europäischen Dorferneuerungspreis ist geleitet von der Intention, besonders herausragende und beispielhafte Entwicklungs- und Erneuerungsprozesse in ländlichen Gemeinwesen „vor den Vorhang“ zu bitten und – unter Berücksichtigung der jeweiligen Ausgangsbedingungen, des ökonomischen und sozio-kulturellen Kontextes sowie der länderspezifischen Standards, Besonderheiten und Möglichkeiten – zu prämiieren.

Vorrangiges Kriterium ist, dass die gesetzten Maßnahmen gemäß dem „[Leitbild der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung für eine nachhaltige Entwicklung europäischer Dörfer und Landgemeinden](#)“ zu einer Stärkung der Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume und zu einer Hebung der Lebensqualität der DorfbewohnerInnen beitragen.

Der Wettbewerb forciert daher jene ländlichen Gemeinwesen,

- die sich den aktuellen Herausforderungen ihres Lebensraumes mit nachhaltigen, innovativen und zeitgemäßen Projekten stellen und ganzheitliche Entwicklungsprozesse in Gang gebracht haben;
- die eine Einbindung aller Bevölkerungsgruppen in das örtliche Geschehen verfolgen und auf diese Weise unterschiedliche Perspektiven, weitere Horizonte und vielfältigere Ideen gewinnen;
- die sich des Wertes und der Notwendigkeit von Kooperationen bewusst sind und demgemäß auf Netzwerke sowie interkommunale und regionale Zusammenschlüsse setzen.

Motto

Das Wettbewerbsmotto „Brücken bauen“ trägt der Tatsache Rechnung, dass der Umgang mit den großen Herausforderungen unserer Zeit, seien es nun Klimawandel, Ressourcenknappheit, digitale Transformation oder Pandemie, enormes Konfliktpotenzial besitzt und die Gesellschaft tief zu spalten droht. In Europas Dörfern kommt als weiteres Spannungsfeld hinzu, dass ihre Bevölkerung zunehmend heterogener wird, was zu unterschiedlichen, oft auch gegensätzlichen Ansprüchen an ihren Lebensraum führt.

Das Motto soll ein Signal dafür sein, Wege zu beschreiten, die zueinander führen, ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren. Demgemäß wirft es einen besonderen Fokus auf jene Gemeinwesen, die den Dialog fördern, das Verbindende suchen und sozial, ökonomisch und ökologisch verträgliche Lösungen für die mannigfachen Aufgaben finden, die ihnen unsere Zeit und ihr spezifischer Raum stellen.

Bewertungskriterien

Die zentrale Frage der Bewertung ist, wie das teilnehmende Gemeinwesen auf die am Beginn und im Verlauf der Erneuerungsaktivitäten festgestellten

- **Stärken und Schwächen** sowie
- **internen und externen Gefahren und Chancen**

reagiert hat. Dabei geht es in gleicher Weise um die Qualität und inhaltliche Ausrichtung der gesetzten Maßnahmen und Projekte wie um die gewählten Methoden und Strategien. Konkret:

A. Strategien

1. Zielkonformität
2. Kongruenz und Ganzheitlichkeit
3. Nachhaltigkeit

B. Methoden

1. Information und Kommunikation zwischen BürgerInnen, Politik und Verwaltung
2. Eigeninitiative und BürgerInnenbeteiligung
3. Interkommunale und interregionale Kooperationen, Public-Private-Partnerships und Netzwerke
4. Planung, Beratung und Prozessbegleitung
5. Bewertung und Nutzung der Digitalisierung

C. Themenfelder und Ziele

1. Stärkung einer umweltgerechten Land- und Forstwirtschaft unter Berücksichtigung der Kulturlandschaft
2. Verantwortungsvoller und umweltverträglicher Umgang mit den natürlichen Ressourcen und Nutzung erneuerbarer Rohstoffe
3. Aktivitäten im Sinne der Gewährleistung der Mobilität der BürgerInnen sowie von Nahversorgung und standortverträglichen Erwerbsmöglichkeiten mit Blick auf regionale Wertschöpfungsketten
4. Räumliche Entwicklung gemäß ökonomischer, ökologischer, kulturräumlicher und gesellschaftlicher Erfordernisse
5. Revitalisierung von schützenswerter alter und Schaffung von qualitativvoller neuer Bausubstanz
6. Schaffung zeitgemäßer sozialer Einrichtungen und soziokultureller Qualitäten
7. Stärkung der Identität und des Selbstbewusstseins der Bevölkerung
8. Förderung der Befähigung und der Motivation der DorfbewohnerInnen zum gesellschaftlichen Engagement
9. Forcierung der Teilhabe aller Generationen, Geschlechter, Nationalitäten und Minderheiten am wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben

Die angeführten Themen- und Aufgabenbereiche ergänzen, überschneiden, verstärken und bedingen einander vielfach; sie werden in jedem Gemeinwesen je nach lokaler bzw. regionaler Situation mehr oder weniger zu betonen sein.

D. Mottogerechtigkeit

Preise

Im Wettbewerb 2022 werden folgende Preise vergeben:

- **Der Europäische Dorferneuerungspreis 2022** – damit wird der Sieger bedacht.
- **Europäische Dorferneuerungspreise in Gold** – sie sind die zweithöchste Auszeichnung und werden jenen Teilnehmern zugesprochen, die auf eine ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Gemeinwesenentwicklung von herausragender Qualität verweisen können.
- **Europäische Dorferneuerungspreise in Silber** – sie werden für besondere Leistungen in zahlreichen Bereichen der Dorfentwicklung vergeben und gehen an jene Teilnehmer, die überwiegend positiv bewertet werden.
- **Europäische Dorferneuerungspreise in Bronze** – sie werden an jene vergeben, die sich durch einzelne oder mehrere besonders überzeugende Entwicklungsprojekte auszeichnen.

Allen anderen Teilnehmern wird eine „**Lobenden Anerkennung**“ ausgesprochen.

Sonderpreise (optional) für

- **beispielhafte Social Media-Kampagnen bzw. Influencer-Aktivitäten** in den teilnehmenden Gemeinwesen im Zusammenhang mit seiner Teilnahme am Europäischen Dorferneuerungswettbewerb 2022 oder
- **herausragende Mottogerechtigkeit** oder
- **richtungweisende Leuchtturmprojekte**

Es werden keine Geldpreise, sondern Preisobjekte wie Trophäen, Plaketten und Urkunden vergeben.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigung

Pro Land bzw. Region darf nur

- ein Dorf oder
- eine Landgemeinde (bestehend aus einer oder mehreren ländlich geprägten Siedlungen/Dörfern/Fraktionen/Katastralgemeinden) oder
- ein interkommunaler Verbund (bestehend aus zwei oder mehreren ländlich geprägten Gemeinden), wobei eine Einwohnerzahl von 20.000 nicht überschritten werden sollte,

als Wettbewerbsteilnehmer genannt werden.

Nennungsberechtigung

Nennungsberechtigt sind erstrangig die für die Dorferneuerung und Landentwicklung der jeweiligen Staaten, Länder und Regionen zuständigen Behörden.

Sofern keine Einreichung von offizieller behördlicher Stelle vorliegt, können auch Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs) oder andere Behörden Teilnehmer nennen.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt

- € 550,- für Orte/Gemeinden/interkommunale Verbunde aus Mitgliedsstaaten, -ländern bzw. -regionen der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung,
- € 1.800,- für alle anderen.

Die Teilnahmegebühr wird nach der Einreichung in Rechnung gestellt und ist bis spätestens 16. August 2022 auf das Konto der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung zu überweisen:

Bank: Raiffeisenbank Niederösterreich-Wien AG
IBAN: AT62 3200 0000 0065 8955
BIC/SWIFT: RLNWATWW

Einreichunterlagen

1. **Teilnahme-Formular:** ausgefülltes und signiertes Teilnahme-Formular, digital und ausgedruckt (bitte bei info@landentwicklung.org anfordern). Die digitale Version sollte unbedingt ein Word-Dokument sein, keine Graphiken mit größerem Datenvolumen enthalten und möglichst kurz gefasst sein. Gerne kann in Ergänzung dazu eine (illustrierte) pdf-Version übermittelt werden.
2. **Fotos:** Mindestens acht digitale Fotos – Menschen, Landschaft, Bauwerke – für Pressearbeit und Publikationen der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung; bitte auch eine Legende beilegen (Textteile als Word-Dokument, Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi und einer Gesamtgröße von mehr als einem MB pro Bild-Datei). Wir gehen davon aus, dass Sie bzw. Ihr Gemeinwesen über das Copyright für eingereichte Fotos verfügt. Sollte dies nicht der Fall sein, ersuchen wir um Angabe des Copyrights.
3. **Digitales Plakat:** Pläne, Fotos, Erläuterungen, Grafiken, Vorher-Nachher-Darstellungen etc., zu einem oder zwei Plakaten zusammengefasst, die einerseits dem besseren Verständnis dienen und andererseits Aufschluss über das Selbstverständnis und die angestrebte Außenwirkung geben. Idealerweise sollten die digitalen Plakate in kleiner und in druckfähiger Auflösung verfügbar sein. Die kleine Version übermitteln Sie bitte uns. Für die Ausstellung im Rahmen des Festes zur Preisverleihung können Sie die große Version ausgedruckt zur Gestaltung Ihres Standes verwenden.
4. **Pläne:** Flächennutzungsplan, topografische Karte, Maßstab 1:50.000 bzw. 1:25.000, Luftbildaufnahmen oder andere Darstellungen und Erklärungen, die Aufschluss über die gegenwärtige Flächennutzung und geplante Siedlungsentwicklung geben. Bitte nach Möglichkeit ebenfalls in elektronischer Form!
5. **Optional:** Weiteres Informations- und Präsentationsmaterial

Alle Unterlagen sind bis 22. Juli 2022 an die

Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung
Bahnhofsring 48/ Stiege 1/5b, 3441 Pixendorf, Österreich/Austria
E-Mail: info@landentwicklung.org

zu senden. Gerne können die digitalen Bestandteile alternativ via WeTransfer übermittelt werden.

Influencer-Daten

Wie bereits im Abschnitt „Preise“ angeführt, möchten wir Sie dazu anregen, insbesondere auch junge, jung gebliebene und kreative Menschen jeden Alters zu motivieren, sich für Ihr Gemeinwesen und seine Teilnahme am Europäischen Dorferneuerungswettbewerb als Influencer, Blogger, Digital Storyteller, Content Creator etc. zu betätigen.

Sollte es in Ihrem Gemeinwesen entsprechende Aktivitäten geben, bitten wir sie um Übermittlung

- der Zugangsdaten zu den relevanten Online-Profilen, -Kanälen, -Accounts etc. sobald verfügbar sowie
- Screenshots als Nachweis über Reichweiten, Frequenzen und Interaktionen bis Ende Februar 2023.

Termine

bis 03. Juni 2022:	Nennung des Teilnehmers (Nachnennungen sind bis zum 22. Juli 2022 möglich)
22. Juli 2022:	Einsendeschluss für Bewerbungsunterlagen
August/September 2022:	1. Bewertungssitzung der Jury
August/September 2022:	Workshop mit der Wettbewerbsjury (Termin, Ort und Programm werden zeitgerecht mitgeteilt; die Teilnahme ist optional, aber empfehlenswert; maximal fünf Personen pro Ort)
September/Oktober 2022:	Bereisung aller Teilnehmerorte durch Jurygruppen
Oktober/November 2022:	2. Bewertungssitzung der Jury, Entscheidung Bekanntgabe der Ergebnisse
28. Februar 2023	Übermittlung der Influencer-Daten (optional)
Frühjahr/Frühsummer 2023:	Preisverleihung in einem Ort der Hofheimer Allianz (Sieger des Wettbewerbes 2020), Bayern, Deutschland, im Rahmen eines mehrtägigen Festes

Kontakt

Theres Friewald-Hofbauer, Geschäftsführerin
 Tel.: +43 (0) 2275 930 800
 E-Mail: friewald@landentwicklung.org

Doris Hofbauer, Pressearbeit
 Tel.: +43 (0) 2275 930 800
 E-Mail: hofbauer@landentwicklung.org

Beate Schrank, Organisation
 Tel.: +43 (0) 2275 930 800, Mobil: +43 (0) 676 966 73 74
 E-Mail: info@landentwicklung.org

Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung
 Bahnhofsring 48/ Stiege 1/5b
 3441 Pixendorf
 Österreich/Austria
 Internet: www.landentwicklung.org